

Am 7. Oktober 2026 werden erstmals die beiden Bände „Chaos 1945“ mit insgesamt rund 1.500 Seiten präsentiert (Band I enthält den Fließtext, Band II die Anmerkungen und Kommentare).

Die beiden Bände sind im Buchhandel oder direkt beim Verlag unter info@boehlau-verlag.com / +43 1 3302427 zum Gesamtpreis von € 134 (Ö) erhältlich.

ISBN 978-3-205-22311-5

17 Beilagen mit Texten zu Spezialfragen sowie ein Exkurs sind kostenlos im Internet unter www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com direkt bei der Anführung der Publikation im Downloadbereich einzusehen.

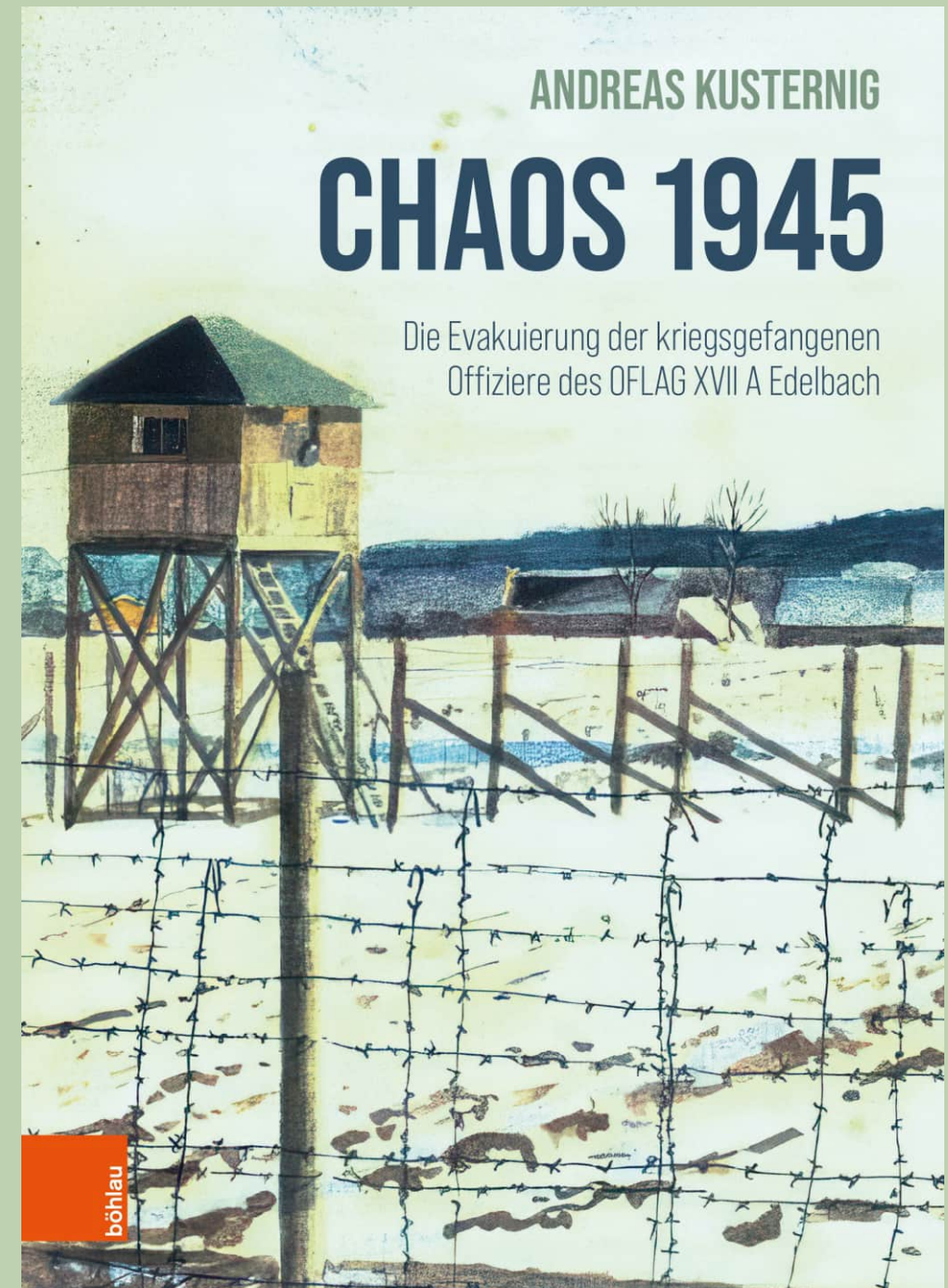
Hinweise zur Veranstaltung:

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 2. Oktober 2026 unter post.k2veranstaltungen@noel.gv.at oder 02742/9005-12835.

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit und der Dokumentation verwendet werden. Druckfehler und Änderungen vorbehalten!



EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION



Das Kriegsgefangenenlager Oflag XVII A Edelbach für französische Offiziere auf dem Truppenübungsplatz Allentsteig ist durch Texte, den geheim gedrehten Film „Sous le Manteau“, Bilder und archäologische Untersuchungen in einzigartiger Weise dokumentiert.

Anhand der Quellen gewinnt der Autor neue Erkenntnisse zu (Selbst-)Organisation und Rahmenbedingungen (Versorgung, Alltag, Bewachung ...) eines Offizierslagers und dessen Stellung gegenüber Wehrmacht, Gestapo und SS.

Die Aussagen der Zeitzeugen im Rahmen der Evakuierungsmärsche durch das Waldviertel, Südböhmen und das Mühlviertel gewähren zudem in Gegenüberstellung zur militärischen und politischen Situation völlig neue Einblicke in das Chaos am Ende des Zweiten Weltkrieges. Schlussendlich sind die Franzosen mit Hilfe der Amerikaner dem befürchteten Zugriff der Roten Armee nur knapp entkommen.

Andreas Kusternig Studium Geschichte und Latein an der Universität Wien, Mitglied des Instituts für österreichische Geschichtsforschung, war in der Abt. Kunst, Kultur und Wissenschaft des Amtes der NÖ Landesregierung u.a. für Wissenschaftsförderung und museale Angelegenheiten zuständig und hat zahlreiche Publikationen insbesondere zu Niederösterreich mit den Schwerpunkten Mittelalter, Industrie- und Kunstgeschichte sowie Zweiter Weltkrieg veröffentlicht. Seit 1996 befasst er sich mit Forschungen zur Geschichte der französischen Kriegsgefangenen des Oflag XVII A Edelbach und mit der Sammlung originaler und sonstiger Dokumente zu diesem Kriegsgefangenenlager, die der „Historisch-landeskundlichen Sammlung“ der NÖ Landessammlungen eingereiht wurden. In diesem Rahmen hat er auch archäologische Untersuchungen angeregt, deren Ergebnisse ebenfalls den NÖ Landessammlungen übergeben worden sind.

Barbara Stelzl-Marx ist Leiterin des Ludwig Boltzmann Instituts für Kriegsfolgenforschung, Graz – Wien – Raabs, Professorin für Zeitgeschichte an der Universität Graz, korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Lektorin an der Diplomatischen Akademie Wien. Sie ist u. a. Mitglied des wissenschaftlichen Fachbeirates des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich und Vize-präsidentin der Österreichischen UNESCO-Kommission.

Zu den Forschungsschwerpunkten der „Wissenschaftlerin des Jahres 2019“ zählen Folgen des Zweiten Weltkrieges, Kinder des Krieges, Zwangsmigration, der Kalte Krieg und Erinnerungskultur.

Buchpräsentation **CHAOS 1945**

Die Evakuierung der kriegsgefangenen Offiziere des OFLAG XVII A Edelbach

Mittwoch, 7. Oktober 2026 | Beginn 17:00 Uhr
NÖ Landesbibliothek | Kulturbezirk 3 | 3109 St. Pölten

Begrüßung

PD Dr. Roman Zehetmayer

Leiter der Abteilung

NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek
in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Grußworte

Mag. Waltraud Moritz

Geschäftsführerin BRILL Österreich GmbH

Podiumsgespräch

Mag.Dr. Andreas Kusternig

Buchautor

Univ.Prof. Mag.Dr. Barbara Stelzl-Marx
LBI Kriegsfolgenforschung und Universität Graz

Moderation

Dr. Stefan Eminger

NÖ Landesarchiv

Im Anschluss Empfang gegeben mit freundlicher
Unterstützung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.